

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 69=89 (1923)

Heft: 16

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione
Publicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Aus neuen deutschen Reglementen. — Der Ski-Patrouillenlauf Jungfrauoch-Grimsel 1923. — Totentafel. — Sommaire de la Revue Militaire Suisse. — Literatur.

Aus neuen deutschen Reglementen.

Von Offizieren des I.-R. 24 bearbeitet.

Vorwort der Redaktion:

Herr Oberstlieut. Bircher, Kdt. I.-R. 24, hat für die Wiederholungskurse des Regiments durch eine Anzahl von Subalternoffizieren Auszüge aus den neuesten deutschen Inf.-Reglementen ausarbeiten lassen und sie uns in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

Da erfahrungsgemäß nur ein Bruchteil unserer Kameraden fremde Reglemente studiert, halten wir es für nützlich, diese Auszüge hier zu veröffentlichen, weil sie zeigen, was unseren Zugführern an den deutschen Vorschriften aufgefallen ist, somit über den Rahmen unserer Ausbildungsvorschriften und -gewohnheiten hinausgeht.

I. Der Infanteriezug und die Infanteriekompagnie.

1. Der Infanteriezug.

a) Stärke und Organisation.

Der Zug besteht aus: 1-2 *leichten Maschinengewehrgruppen* („l. M.G.“) zu je 1 Führer, 4 M.G.-Schützen, 3 Gewehrscützen und 1 l. M.G., *mindestens 2 Schützengruppen* (je 7 Schützen, 1 Führer) und *dem Zugtrupp* (1-2 Melder und 1 Spielmann).

Die Kompagnie besteht aus: 3 *Zügen* von obiger Stärke, *dem Kompagnietrupp* (bestehend aus einigen Meldern, Spielmann, Entfernungsmesser, Krankenträger, 2 Radfahrern), 3 *Gefechtswagen* mit Munition und Sondergerät und 2 angehängten Handwagen.

b) Formelles.

Außer unseren reglementarischen Formationen besteht noch die Gruppenkolonne.